

# Graureihersee

Schlagwörter: See, Bergbaufolgelandschaft

Fachsicht(en): Denkmalpflege

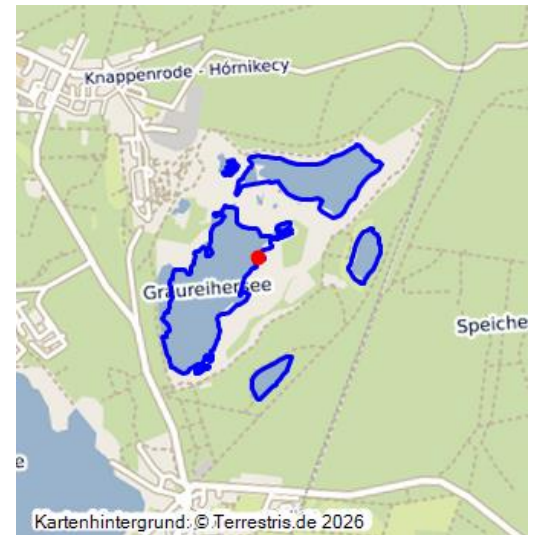
Gemeinde(n): Hoyerswerda

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Graureihersee im Vordergrund, dahinter die ehemalige Brikettfabrik Knappenrode und die Werksiedlung Knappenrode  
Fotograf/Urheber: Ronald Heynowski



Der Graureihersee (obersorbisch Caplacy jezor) entstand auf dem zwischen 1937 und 1944 ausgekohlten Bereich des Tagebaus Werminghoff I, ebenso unkontrolliert wie der Knappensee. Er nimmt die Fläche der ehemaligen Restlöcher D und F ein, die durch Aufschüttung des Straßendamms zwischen Knappenrode und Koblenz entstanden sind. Eine Besonderheit des See waren die sogenannten „Schwimmenden Inseln“ - eine weltweit äußerst seltene Verbindung von schwimmender Kohletrübe und darauf gewachsenen Pflanzen. Der Name „Graureihersee“ wurde im Jahr 2000 durch den Ortschaftsrat festgelegt und weist auf eine große Brutkolonie dieser Vögel an den ehemaligen Restlöchern hin. Der See soll dem Naturschutz und der Erholung dienen.

(Nora Wiedemann, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen 2023)

## Datierung:

- ab 1945

## Quellen/Literaturangaben:

- Mielke, Thomas: Knappensee-Inseln werden nicht gerodet; In: Sächsische Zeitung, Ausgabe Hoyerswerda, 10.04.2003, S. 17.
- Steinhuber, Uwe: Werminghoff/Knappenrode, Bd. 17, hg. von LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH; Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2015.
- Graureiher brüten wieder bei Koblenz; In: Sächsische Zeitung, Ausgabe Hoyerswerda, 13.05.2004.

## Bauherr / Auftraggeber:

- Eintracht Braunkohlewerke und Brikettfabriken AG

**BKM-Nummer:** 30700402

Graureihersee

**Schlagwörter:** See, Bergbaufolgelandschaft

**Ort:** Hoyerswerda - Knappenrode

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 23 30,5 N: 14° 20 13,21 O / 51,39181°N: 14,337°O

**Koordinate UTM:** 33.453.870,97 m: 5.693.605,19 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.453.989,41 m: 5.695.438,26 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Graureihersee“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700402> (Abgerufen: 5. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

